



© Arno Gisinger

Der in der lokalen Tradition der Metallbearbeitung stehende Betrieb hat sich zu einem hochspezialisierten Zulieferer von Präzisionsdrehteilen aus Stahl, Aluminium und Messing für die Auto-, Landmaschinen- und Beleuchtungsindustrie entwickelt. Die Firma ist als Team strukturiert, mit flacher Hierarchie und Transparenz zwischen Produktionssphäre und Management. Der Standort liegt in bester Aussichtslage zur Bergwelt des Stubaitales. Die Halle ist so konstruiert, dass sie dieses Ambiente voll integriert in optimale innere Flexibilität, Lichtqualität und Kommunikation. Jeder Raumteil ist durch Oberlichte zwischen den Stahlbindern so belichtet, dass untertags kein Kunstlicht nötig ist. An der SW-Seite sind zwei Büroebenen in eine dreischalige Fassade integriert, die Transparenz mit Blendfreiheit und kontrollierter Wärmeeinstrahlung verbindet: Industriearchitektur als „intelligentes Produkt“. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Produktionshalle Kapferer

Industriegelände Zone B 11  
6166 Fulpmes, Österreich

ARCHITEKTUR

**Andreas Orgler**

BAUHERRSCHAFT

**Otto Kapferer GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG

**1999**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM

**14. September 2003**



© Arno Gisinger

## Produktionshalle Kapferer

### DATENBLATT

Architektur: Andreas Orgler

Mitarbeit Architektur: Thomas Türtcher, Andrea Zeich.

Bauherrschaft: Otto Kapferer GmbH

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

Fotografie: Arno Gisinger

HLS-Planung: Dietmar Graup, Götzens

Elektro-Planung: Dieter Eidelpes, Innsbruck

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1998

Fertigstellung: 1999

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

### AUSZEICHNUNGEN

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2001, Preisträger